

[1744?]

A

SCHREIBEN [VON MARIA GENOVEVA KRÄNZLIN?] AN GARDEHPTM. [BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

"Bitte disses Memorial ihr gnaden herrn [Garde-]Obrist [**Beat Franz Plazidus** Zurlauben] Zu übersenden und selbiges durch den herren Abcopieren als Namlich Wegen den beschwerden Meiner Zwey von seinem geliebten hr bruoders [**Heinrich Damian Leonz** Zurlauben] selligen erzeugten Kinderen [**Dorothea Sophia Christina** und **Maria Anna Emerentia** Zurlauben], in deme ich selbige ohne weittere Zuschuss und hilff ... nit Lenger erhalten Kan, obwohlen mir Jhr Wohlehrwurden Musio [=Monsieur] Shivalli [=Chevalier **Beat Jakob Anton** Zurlauben] alle wuchen 20 schl. Vor einem ieden gibt, Allein es ist [hier in Zug] ein theüre Klamme Zeit und Wenig ich Mehr mit Meiner Arbeit Kan Verdienen, und die Kinder Lenger grösser Zu Werden in deme das einte schon das 14^{te} Jahr erreicht hat, und ich noch alle Jahr Muos 6 gl. haus Zinns geben, wo ist dan feür und Licht in dem ich alle Jahr bis auff 3 fuoder holtz brauche, und ein iedes fuoder 4 gl. Kost Biten also desset wegen Jhr gnaden herren bruoder Oberist um gottes willen Ja so hoch als ich ihne betten Kan Meinen Kinderen etwas Lassen Zu kommen wan es sein Mag auff solche Manier Nimer Mehr Weis Zu erhalten, die willen ich schon ein und andere Mahl Meine Kleider hab Versetzen Müossen, es hilff Ja Jhr gnaden anderen die nit so bedörfftig sind als ich und Meine Kinder, hoffen also Meine bitt ihr gnaden nit abgeschlagen werden, damit ich Meine Kinder in ihrem Standts gemess desto aufferbaulich und Christlich Kan aufferziehen, wie sonst ihr gnaden wohl bekant ist das ich Keine Capitalien habe hoffen also Meines Lieben herren selligen und ihrer herren bruoder selligen disser Meiner bitt in gnaden Zuo willfahren ich aber werden sambt Meinen Kinderen gott den Allmächtigen Tag und Nacht bitten das sie von got in Edlister gesundheit moge erhalten werden".

Original? - AH 98, 129-130 - Blatt 130 leer